

Jesus sagt... Meine Braut reagiert nicht

28. September 2014 - Worte von Jesus an Schwester Clare

"Es ist so gut, bei dir zu sein. Oh wie Ich wünsche, dass Meine Treuen verstehen können, wie unendlich dankbar Ich ihnen bin, Meinem Ruf Beachtung zu schenken und Zeit mit Mir zu verbringen und es weiterhin versuchen und weiterhin gestehen."

Je mehr ich von mir selbst sehe, um so verblüffter bin ich, warum Du es liebst, Zeit mit mir zu verbringen, warum Du mich so nahe an Dein Herz gerufen hast. (Ich habe mehrere Tage damit verbracht, Busse zu tun für meinen Stolz und meine Mutmassungen und immer noch habe ich nicht alles erfasst. Jesus Deine Gnade ist meine einzige Hoffnung.)

"Das ist nicht relevant. Ich kann alles tun mit Einem, das willig ist. Und hier habe Ich Zwei, die willig sind. Wie wunderbar ist das für Mich? Ihr seht oder versteht einfach nicht und da gibt es viel, das Ich geheim halten muss vor Meinen vorbereiteten Bräuten oder sie würden tatsächlich ruiniert werden. Es genügt zu sagen, dass Ich sehr dankbar bin, dass sie Mir alles gegeben haben, was sie haben, dass sie so willig und eifrig sind, Mich zu erfreuen und Meinen Anordnungen Folge leisten unabhängig davon, wie wenig sie von der Welt zurück bekommen. Dies ist eine seltene Eigenschaft, zu geben, ohne irgend etwas zurück zu bekommen, ohne irgendwelche Früchte zu sehen, immer noch gebend, gebend, gebend."

Herr, Du bist meine Belohnung.

"Und das ist es, wie es sein sollte. Sei einfach Mein treues Ackerpferd, ziehend, ziehend, ziehend, selbst wenn du müde bist und leidest, immer noch ziehst du. All Meine Treuen bringen Mir grosse Ehre durch ihren Gehorsam in diesen sogenannten kleinen Dingen. Doch Ich sage dir die Wahrheit, sie haben viel Früchte gesammelt für das Königreich Gottes, durch ihren einfachen und unermüdlichen Gehorsam. Viel Frucht. Also seid nicht alarmiert von dem was Andere ein Fehlen von Früchten nennen. Seid nicht beunruhigt über diese belanglosen Dinge. Jene, die gehorsam waren, haben viel Frucht hervorgebracht, obwohl es im Moment verborgen bleibt."

Zur Braut sprechend:

"Ihr habt Mich erfreut. Das ist alles, was zählt. Ihr habt ein ziemliches Stück an

Verleumdung abbekommen von Jenen, die euch am Nächsten sind, aber Andere sehen die Perlen in Meinem Königreich, die ihr seid. Aber selbst, wenn niemand es sehen konnte und ihr Glück gehabt habt, ihr habt trotzdem viel Frucht geboren durch euren einfachen und von weltlicher Belohnung losgelösten Gehorsam. Und ohne Egoismus, lieber zu allen Zeiten Mich und Meine Zustimmung allein suchend. Dies ist es, was Ich meinte, dies werde Ich belohnen und doch werdet ihr klein und sicher bleiben. Verstaubt in Meinem Herzen, reich an Liebe und Gnade, viel zu Meinem Ruhm. Da gibt es noch viele Ueberraschungen für Meine Braut, während sie in Demut wächst, werde Ich ihr weitere Gaben anvertrauen und sie wird in ihrer Arbeit gedeihen."

Oh Herr, wirst du so viel Verspätung haben?

"Du bist ein Cleveres, das bist du! Versuchend, es aus Mir heraus zu bekommen, huh? Nun, lass Mich dir ein kleines Geheimnis anvertrauen... Ich weiss nicht mehr als du es tust."

Das ist unmöglich!

"Würde Ich dich täuschen?"

Ach du meine Güte, NEIN!

"Gut, dann glaube es einfach, Ich warte auch. Ich warte tatsächlich und während Ich einen Überblick habe über den Zustand Meiner Kirche, weiss Ich nicht, wann Der Vater sagen wird "Genug!" Alles, was Ich weiss, ist, dass wir an der Tür stehen und auf das Wort warten. Das tun wir wirklich."

"Ich sagte dir, Meine Braut ist noch nicht bereit. Aber das bedeutet nicht, dass Er Jene weiter ertragen wird, die nicht daran arbeiten, aufzuholen. Wenn die Apathie weitergeht... nun, du kannst es dir ausdenken."

Herr, ich verstehe nicht, wirklich, vergib mir, aber wie kannst Du, Gott, 'das nicht wissen' ??? Wirklich, dies verwirrt mich und macht es so schwierig, Dein Wort einfach zu glauben.

"Ich weiss, Ich verstehe. Darf Ich sagen, dass Ich gewählt habe, es nicht zu wissen?"

"Weisst du, wie schmerzlich dies für Mich ist? Ich bin tatsächlich zu nahe bei Meiner Braut und habe so viele Erwartungen für sie. Aber sie wird ihnen nicht gerecht, sie reagiert nicht auf das Leben, das Ich in sie hinein pumpe. Du kannst es sehen von der Resonanz auf Youtube. Was du und Andere getan haben, um sie zu nähren, ist aussergewöhnlich in diesen dunklen Zeiten. Aber sie beachtet es kaum oder überhaupt nicht. Dies ist es, warum Ich vermute, dass das Zeichen, die Entrückung zu beginnen, kommen könnte trotz ihrer fehlenden Bereitschaft."

"Kannst du verstehen? Wie sehr Ich sie liebe, wie sehr Ich Mich sehne, sie in Mir vollendet zu sehen? Oh, wie Ich Mich nach ihr sehne. Ich habe ihr Vieles zu geben, aber sie reagiert nicht, Clare. Bete, dass sie reagieren wird."

Herr, Du weisst, wie du sie zum Reagieren bringen kannst, ich habe es immer wieder gesehen in unserem eigenen Leben. Du bist erstaunlich.

"Tatsächlich weiss Ich das, aber der freie Wille bindet Meine Hände und wenn Ich dir schon alles sagen muss, Ich bin müde davon, das Leiden Jener zu sehen, die sehr aufmerksam zuhören und sich selbst bereitet haben. Das bedeutet, mehr Leiden für sie und offen gesagt, Ich bin müde zu sehen, dass Meine Gaben ignoriert werden, während Meine Braut unbekümmert die Zeichen Meines Kommens nicht zur Kenntnis nimmt. Das neue Leben, das Ich ihr gebe, ist vergeudet, wegen ihrer Hauptbeschäftigung mit der Welt."

Aber Herr, du hast das Gegenmittel dafür.

"Ja und es beinhaltet mehr Leiden für Jene, die treu warten."

Verglichen mit Deinem Leiden für uns, können wir jemals genug leiden in Geduld, für nur eine weitere Seele?

"Nun, es ist nicht hoffnungslos, aber es nähert sich jenem Punkt. Alles, was Ich sagen kann, seid BEREIT. Zu jeder Zeit, ja zu jeder Zeit könnte Mein Vater dem Ganzen Einhalt gebieten, jederzeit, Clare."

Wow... wirklich?

"Wirklich. Jetzt habe Ich dir erklärt, warum Ich gewählt habe, es nicht zu wissen, bitte verletze Mich nicht durch deinen Unglauben."